

## Borsla-Pries 2013

Christine Sufka

### Zyklus Henrike

#### Mia

Bei'n Gräffnis von Gruutmudder Henrike steiht Mia butten var'e Kerkhoffskapelle. Da, wu Gruutmudder gierne sein is, wenn se folgen die.

„Butten, wu ik den Heben seihen un de lere rüken kann.“ härr se jümmers eseggt.

Mias Fameilige is nich damidde inverstahn, dat Mia butten blifft.

Nah'n Gräffnis giff Tante Lina, bei wekke Gruutmudder eliebet hat, Mia'n lüttjen Kasten.

„Far mik?“ frägt Mia.

„Hat Mudder var lange Teit all eseggt, dat dü den hääben schast. De Kasten is täsluten, 'n Slöttel hett we nich efunnen.“ seggt Tante Lina.

Mia wunnert sik un nimmt den Kasten an sik.

In'n Hüse kriggt Mia'ne nah'ne Teit up, ohne Slöttel. Bubenup liggt de Feiertagsbrosche von Gruutmudder. „Dei hat se mik tädacht?“ seggt Mia liese.

Unner de Brosche ligget geelbrune Bläer, wu mal miehr, mal weniger upgeschrieben is, oftemals bluuts ein Wuurt in eine Riege.

Mia leggt bedächtsen ein Bläät nah'n annern var sik hen. Se simmeliert: „Wat well Gruutmudder an mik weiergeben?“

Sachte nimmt se de Bläer in'e Hand. De Wüer sind swaar tä kennen. Mia sett einen Bääkstaben an'n annern un list liese.

#### *Hartpuckern*

Ik spüre  
deine Ugen  
up meinen Gesicht

keike afseite

versteken  
kann ik  
mik nich

dreihe mik  
sachte  
nah dik hen

meine Ugen  
seuket  
deine Ugen

deine Hand  
nimmt  
meine Hand

**Leif häbben**

Freuhjahrslengen

ungedullig  
teuben

Sömmerleiw

dü wellst mik  
ik well dik

Harstbängen

wat is  
wat ward

Winterhopen

lieset  
Lieben\*  
spüren

**Freien**

Ik bin  
in Hoffnung  
„gefallene“ Brütluie  
sind wei

Kerkentucht  
lett de Klocken  
nich lüen  
de Orgel  
nich klingen  
de Talglichte  
nich lüchten

Uhne  
Kranz un Sleier  
segge ik  
ja tä dik

Üse Kind  
spürt  
dat ik  
innewennig  
singe

## **Üt**

Innefreiet  
hat nix  
an'n Fäuten  
köört anners  
is nich üse

Mik  
meinet se

Mott  
ik allteit  
afseits stahn  
buttendörpsch ween?

## **Jeit**

Ik die gierne  
mit jük gahn

man  
wenn ik  
meine Stimme  
insparren mott  
un mein Mund  
sweigen schall  
well ik nich  
einen Fäät  
varnanner  
setzen  
un mit jük  
nich  
einen Schritt  
maken

**Et**

Swaar  
bist dü  
an't Licht  
ekumen

Far disse Welt  
recke  
dein Aden  
nich

Uhne Döpe  
uhne Namen  
bei Duistern  
innekuht  
an'e Kerkhoffsmüer

Bläämen  
drüwwet  
wei nich  
up de Stelle  
planten

Gesa  
nömmt  
wei dik

In üsen Garen  
hat dein Vader  
en Liebensboom  
eplant  
üüt Samen  
wussen  
up den Graff  
von seinen Vader

### ***Üse Kinner***

Clara  
Dora  
Hanna  
Lina  
Johann

Lieben\*  
um üsch  
Lieben  
mit üsch

wei

Gesa  
wu dü  
unner  
de lehre  
kumen bist  
wasset  
Kuurnblämen  
un Fuierblämen

Johann  
hat dik  
emalt  
as Engel  
var blagen Heben  
unner'n  
Regenbogenteiken

### ***Kreig spelen?***

Zuldaten  
spelet  
Kreig  
in üsen Dörpe  
segget de Nabers

Dü un ik  
schürkoppet  
beduiet  
üsen Kinnern  
dat'n Kreig  
nich  
spelen kann

## **Kreig**

Giegen Middag  
kamm  
de Stellungsbehl

Deine Frage  
mott ik luus  
bleif  
uhne ja  
uhne nee

Wei  
können nich  
antwuren

Bet  
an'n Tug  
sind wei  
middegahn

De leste Weg  
mit dik  
Johann?

Bei Dag  
gahet we  
daalduckt  
von eine Stunne  
nah'e annern

Bei Nacht  
finnet we  
keinen Slap  
banget Bebern  
wöltert üsch  
hen un her

## ***Slachthoff***

As de Dag  
tä Enne  
gahn woll  
kreigen wei  
Bescheid

Dü  
kummst  
nich weer  
Johann

Bomben  
hett dik  
üütenanner  
eretten

Fragen  
Klagen  
Tranen  
sittet wisse

Dat Wuurt  
Schlachthof Hamburg  
dicht neben  
den Poststempel  
up'e Karte  
von'e Deinststelle  
brennt sik in

Dein Vader  
un ik  
wüllt mit  
Clara  
Dora  
Hanna  
un Lina  
en Liebensboom  
in üsen Garen  
planten  
üüt Samen wussen  
up den Graff  
von seinen Vader

## ***Üse Gruutkinner***

De Gruutkinner  
kloppet an  
sind um üsch  
speelet  
lachtet  
danzet  
singet

„Maikäfer, flieg  
dein Vater ist im Krieg  
deine Mutter ist im Pommerland.  
Pommerland ist abgebrandt  
Maikäfer flieg“

künnt wei  
nich  
midde  
anstimmen

## **Lengen**

Stunnen  
Dage  
Jahre

Teit  
von disse Welt

Dü bist  
nah güntseits  
egahn  
ik  
kann dik  
nich miehr  
feuhlen

Hinnerk  
hast mik  
alliene laten  
fehlst mik

Wann were  
ik nah  
de annern Halbe  
eräpen?

In üsen Garen  
hett üse Kinner  
mit mik  
en Liebensboom  
eplant  
üüt Samen wussen  
up den Graff  
von deinen Vader

Mias Gedanken lupet hen nun her, kuiselt duurnanner. „Warumme hat Gruutmudder ühre Wüer an mik weieregieben? Warumme hat se mik nie wat davon eseggt?“

Et is all late, as se dat, wat Gruutmudder Henrike ühr nahlaten hat, weer in'n Kasten leggt. Mia lett'ne en lüttjig betten upen un stellt ne sachte dahen, wu se anneret upheget, wat far sei veel beduiet.

De Wüer von Gruutmudder well Mia afschreiben, dat se leset weren künnt, wenn sei sülmst mal nich miehr is.

